

Auszug aus
Bürger und Bauern der Stadt Werther

Ulrich Maaß, Werther 2019

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Alte Bielefelder Straße 14

Werther Nr.65/66 (1768-1925)
Bielefelder Str. 14 (1925-1985)



Alte Bielefelder Str. 65/66, Ansichtskarte um 1910 (Foto: Privatbesitz)

1759 Johan Friedrich Bolenius und Maria Agnesa, geb. Dockweiler, verw. Mescher

1765 Johan Friedrich Bolenius und Johanna Elisabeth, geb. Köper

Johan Friedrich Bolenius

aus Melle

Kaufmann

verheiratet am 29.09.1751 in Werther mit

Maria Agnesa, geb. Dockweiler, verw. Mescher

(1. Ehe am 09.01.1749 in Werther mit Wilm Henrich Mescher, gestorben am 22.05.1750 im Alter von 43 Jahren)

gestorben am 26.08.1761 in Werther

(Er) verheiratet in 2. Ehe am 26.06.1765 in Werther mit

Johanna Elisabeth Köper

aus Gütersloh⁸

Die Eheleute Bolenius werden 1759 erstmals im Taufregister der Stadt Werther als Besitzer dieser Stätte erwähnt. 1758 haben sie noch im Haus Nr. 46 gewohnt.⁸

Der Kaufmann Johan Friedrich Bolenius hat das sogenannte "Rosenbaumsche Haus" (Nr.65) und das "Meschersche Haus" (Nr.66) erworben, abbrechen lassen und ein neues größeres Wohnhaus Nr.65/66 auf beide Grundstücke erbaut. Daneben blieb ein Teil des Hausplatzes von Nr.65 als wüster Platz unbebaut. Seit dem gibt es nur noch ein Wohnhaus mit der Nummer 65/66. (LAV Münster, KDK 1632)

Verkaufsanzeige 1769 in den "Wöchentlichen Mindenschen Anzeigen": Angebot zum Verkauf von Bolenius "das am Kirchhof zu Werther ganz neu gebaute Wohnhaus; (und) noch ein Haus, olim Tubbesing (Nr.69) genannt, (siehe auch Haus Nr.69)²³

1771 **Martin Heinrich Hörmann und Susanna Antoinette, geb. Cramer**

Martin Heinrich Hörmann
 Kauf- und Handelsmann
 (1. Ehe mit Johanne Luise, geb. Lippelding)
 verheiratet in 2. Ehe am 31.3.1761 in Werther mit
 Susanna Antoinette, geb. Cramer⁸

1771 werden die Eheleute Hörmann erstmals im Taufregister der Stadt Werther als Besitzer dieser Stätte genannt. Vorher (noch 1769) war er Besitzer der Stätte Nr.41 (Enger Str. 7).⁸

1800 **Henrich Anton Peter Hörmann und Henrietta Dorothea, geb. Pothof**

Henrich Anton Peter Hörmann
 Salzfaktor
 geboren am 31.03.1775 in Werther
 Eltern: Martin Heinrich Hörmann und Susanna Antoinette, geb. Cramers
 verheiratet am 07.01.1800 in Werther mit
 Henrietta Dorothea, geb. Pothof
 aus Halle⁸

1808 **Caspar Henrich Potthoff**

Caspar Henrich Potthoff
 unverheiratet
 geboren um 1776 in Werther
 gestorben am 15.02.1819 im Alter von 43 Jahren an Gehirnentzündung⁸

Hypothekenbuch 1808: Caspar Henrich Potthoff (auch Stätte Nr. 69)²¹

1819 **Franziska Charlotte Potthoff**

Übertragung der Stätte am 22.03.1819 nach dem Tode ihres Bruders Caspar Henrich Potthoff auf Franziska Charlotte Potthoff als Haupterin

Gebäudebestand 1830: ein Wohnhaus und eine Scheune²¹
 Grundbesitz 1830: 1,09 Morgen (≈ 0,27 ha)²⁴

Übertragung des Mitbesitzes an der Stätte Nr. 69 (die Scheune und der Garten) am 10.6.1836 auf diese Stätte²¹

1831 Friedrich Heinrich Klockenbring und Dorothea, geb. Saligmann

Friedrich Heinrich Klockenbring

Kaufmann

geboren um 1801

gestorben am 12.12.1884 in Werther im Alter von 83 Jahren

verheiratet mit

Dorothea, geb. Saligmann⁸

Erwerb der Stätte am 10.11.1831 durch den Kaufmann Friedrich Heinrich Klockenbring²¹

Eintragung des Handelsgeschäfts F.H. Klockenbring am 16.5.1862 in das Firmenregister

Am 14.10.1882 Eintritt des Kaufmanns Friedrich Eduard Oskar Klockenbring in das Handelsgeschäft F.H. Klockenbring als Handelsgesellschafter

1884 Oskar Klockenbring und Emilie, geb. Edeler

Oskar Klockenbring

verheiratet mit

Emilie, geb. Edeler

Übertragung der Stätte am 29.12.1884 auf den Kaufmann Oskar Klockenbring als Erbe von seiner Mutter²¹

Betrieb einer Wurstfabrik mit Räucherei im hinteren Lagerhaus

Gebäudebestand 1900: ein Wohnhaus , ein Lagerhaus mit Räucherei und Flügelbau, ein Fabrikgebäude, ein Kesselhaus mit Schornstein und Kohlenlager, ein Waschhaus und ein Därmenhaus²⁵

1902: Emilie Klockenbring, geb. Ebeler, Witwe und 3 Kinder²⁶

1902: Bankverein Werther

1903: August Storck, genannt Oberwelland

Gründung der "Werthersche Zuckerwaren Fabrik" von August Storck, genannt Oberwelland

1905: Karl Bierkamp, Kaufmann, Emil Kürble, Werkführer (Mieter)

Adreßbuch 1914: August Storck gen. Oberwelland, Zuckerwarenfabrik, Fa.: Rudolf Meyer Nachf.,
Werthersche Zuckerwarenfabrik, Anna Durth, Lehrerswitwe²⁷

Einführung der Straßennamen 1925:³⁰

1929. Hugo Oberwelland

Adreßbuch 1938: Erna Oberwelland, Haustochter²⁸

1946: Firma August Storck GmbH

Adreßbuch 1951: Hugo Oberwelland, Fabrikant, Erna, o.B.²⁹

1953: Renate Oberwelland



Briefkopf der Firma "August Storck" von 1910



Alte Bielefelder Straße 14 (Foto: Sammlung A. Herzig)

Quellenverzeichnis:

- 1 Ravensberger Regesten, Band I (785-1346)
bearb. von Gustav Engel, 1985, Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg, Westfalen Verlag
- 2 Urkundenbuch der Stadt und des Stiftes Bielefeld
bearb. von Bernhard Vollmer, 1937, Verlag von Velhagen & Klasing, Bielefeld
Onlineausgabe: <http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/348814>
- 3 Abrechnung des Rentmeisters des Amtes Sparrenberg (Landesarchiv NRW Rheinland, Jülich-Berg I 1486, 1489, Abschriften im StadtA Bielefeld, Hgb 80)
- 4 Abrechnung des Rentmeisters des Amtes Sparrenberg 1549/1550 (Landesarchiv NRW Rheinland, Jülich-Berg II 6572, Bd. 1 gedruckt: Andreas Kamm, Das Rechnungsbuch des Amtes Sparrenberg von 1549/50, in: 94. JBHVR 2009, S. 7-96)
- 5 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 1
bearb. von Franz Herberhold, 1960, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster
- 6 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 2, Register
bearb. von Franz Herberhold, 1981, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster
- 7 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 3, Ergänzende Quellen
bearb. von Wolfgang Mager und Petra Möller, 1997, Aschendorff Münster
- 8 Kirchenbücher der Stadt Werther, ab 1657
Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld
- 9 Landmessungskataster, Amt Sparrenberg - Vogtei Werther(1677),
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 991 (Altsignatur III 254)
- 10 Landmessungs- und Taxationsregister, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, 1685
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 992 (Altsignatur III 255)
- 11 Bonitierungskataster, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, (um 1685)
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 993 (Altsignatur III 256)
- 12 Catastrum, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, (1693)
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 994 (Altsignatur III 257)
- 13 Kontributionskontingent der alten und der neuen Städte der Grafschaft Ravensberg
S. 103 ff, Contingent eines jeden Einwohners der Stadt Werther zu Contribution, Rauchschatz, Viehschatz und Reiter-Geldt, im Jahre 1720
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 1042
- 14 Visitationsregister (Lagerbuch) der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, angefertigt bei der Visitation von 1721,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2714 (Altsignatur VI 493)
- 15 Kirchenmatrikel
Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld, Bestand 4,81, Nr. 41
- 16 Prästationsregister der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, Band 1, Anfang 19. Jh.,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2715 (Altsignatur VI 494)
- 17 Prästationsregister der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, Band 2, Anfang 19. Jh.,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2716 (Altsignatur VI 494)

- 18 Prästationsregister, Amts Spahrenberg, Werter Districts 1742
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, HA II, Gd Abt. 17, Tit XLI, Nr.2, Bd 1
- 19 Prästationsregister, Amts Spahrenberg, Werter Districts 1776-1782
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, HA II, Gd Abt. 17, Tit XLI, Nr.2, Bd 2
- 20 Einwohnerliste der Stadt Werther, 1768
Kirchenbuch Werther, Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld
- 21 Hypothekenbuch der Stadt Werther, ab 1818
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)
- 22 Grundakte dieser Besitzung, ab 1818
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)
- 23 Wöchentliche Mindensche Anzeigen, 1768-1804
Stadtarchiv Bielefeld und Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Online: <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/titleinfo/1169392>
- 24 Mutterrolle der Stadt Werther, ab 1830
Katasteramt Kreis Gütersloh
- 25 Gebäudesteuerrolle, ab 1890
Katasteramt Kreis Gütersloh
- 26 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1905
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 27 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1914
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 28 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1938
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 29 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1951
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 30 Einführung der Straßennamen, 1925
Stadtarchiv Werther/Westf.
- 31 Bauakten der Stadt Werther, Bauamt
- 32 Standesamtsregister der Stadt Werther, Stadtarchiv Werther/Westf., ab 1875
- 33 Zivilstandsregister der Juden der Gemeinde Halle, Kreis Halle mit ... Werther (GHT 1815-1827); (GHT 1822-1847, Geschiedene 1823); (GHT 1847-1874)
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), P2, Nr. 109, 123, 186-188
Civilstandsregister der Israelitischen Gemeinden von Kreis Halle 1812-1828
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), P2, Nr. 67
- 34 Firmenregister der Stadt Werther, 1862-1899,
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), Bestand D23 Halle, Nr. 290
- 35 Einwohnerliste von Pastor Gieseler, 1805, Kirchengemeinde Werther
Landeskirchenamt (Archiv), Bielefeld
- 36 Gemeinheitsteilung, 1787, Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster)), Kriegs- und Domänenkammer
Minden, Markenregistratur, Nr. 3199
- 37 Verzeichnis der Zuschläge in der Grafschaft Ravensberg, 1535-1596
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Nr. 3217, Teil 1 und 2
- 38 Gemeinheitsteilung der Stadt Werther, 1787
Stadtarchiv Werther/Westf.

- 39 Archiv Hatzfeldt, Staatsarchiv Breslau, Polen
Kopien im Stadtarchiv Werther/Westf.